



LENK

Gewinner-Tag mit Romy Tschopp am Betelberg

Die Destination Lenk-Simmental ist bestrebt, sich zu einer möglichst barrierefreien Ferienregion zu entwickeln. Ganz konsequent ist daher die Zusammenarbeit zwischen der Lenk und PluSport ausgebaut und mit Para-Snowboarderin Romy Tschopp eingegangen worden. Die 29-jährige Tschopp kam mit einem offenen Rücken (Spina Bifida) zur Welt und leidet in der Folge an einer inkompletten Querschnittslähmung. Seit 2020 ist sie im Team der Swiss Paralympics.

Am Samstag, 4. Februar hatten 15 glückliche Gewinner die Möglichkeit, mit Romy Tschopp einen Skitag am Betelberg zu verbringen. Matthias Werren von den Lenk Bergbahnen freute sich über den rundum gelungenen Anlass: «Die Gewinner mit jeweils einer Begleitperson haben den Tag mit Romy sehr genossen. Praktisch alle Gewinner waren das erste Mal an der Lenk. Romy präsentierte zusammen mit Silvan Hofer, Nationaltrainer Swiss Parasnowboard, wie sie den Ski-

Cross am Betelberg absolviert und worauf es beim Start ankommt. Es war sehr beeindruckend, wie gut und souverän sich Romy mit ihrer Einschränkung auf dem Snowboard bewegt.» Für Werren ist das ein doppelter Erfolg: Einerseits, weil damit die angestrebte barrierefreie Destination gefördert wird, aber auch, weil auf diese Weise neue Gäste die Pisten an der Lenk entdecken und hoffentlich auch in Zukunft wieder einmal zu Gast sein werden.



Die Gewinner und Begleitpersonen verbrachten einen spannenden Skitag mit der Para-Snowboarderin Romy Tschopp.